

Kletterhallen üben bei vielen eine absolute Faszination aus. Steile Wände auch fernab der Alpen erklimmen, macht nicht nur Spaß, sondern gibt auch einen gewissen Kick. Aber, wer ist eigentlich für die möglichen Wege an den Kletterwänden verantwortlich? Denn es gibt ja nicht nur eine Möglichkeit da hochzukommen. Darüber macht man sich eigentlich nicht wirklich Gedanken. Dahinter stecken aber in der Regel hochprofessionelle Routenplaner, die unter anderem vom Deutschen Alpenverein extra dafür ausgebildet. Ein Thema auf der neuen Messeveranstaltung "Vertical Pro" in Friedrichshafen (19.-20.11.2021).

Leadin

Kletterhallen üben bei vielen eine absolute Faszination aus. Steile Wände auch fernab der Alpen erklimmen, macht nicht nur Spaß, sondern gibt auch einen gewissen Kick. Aber, wer ist eigentlich für die möglichen Wege an den Kletterwänden verantwortlich? Denn es gibt ja nicht nur eine Möglichkeit da hochzukommen. Darüber macht man sich eigentlich nicht wirklich Gedanken. Dahinter stecken aber in der Regel hochprofessionelle Routenplaner, die unter anderem vom Deutschen Alpenverein extra dafür ausgebildet. Ein Thema auf der neuen Messeveranstaltung "Vertical Pro" in Friedrichshafen (19.-20.11.2021). Peter Zeidelhack ist der Koordinator des Bundeslehrteams Routenbau beim Deutschen Alpenverein, und unser Reporter Tim Kuchenbecker hat ihn auf der neuen Messeveranstaltung "Vertical Pro", in Friedrichshafen, getroffen.